Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Bedarfsgesteuerte Verkehrssysteme in NÖ
Grundlagen und Möglichkeiten

MOBILITÄTSLAND NIEDERÖSTERREICH

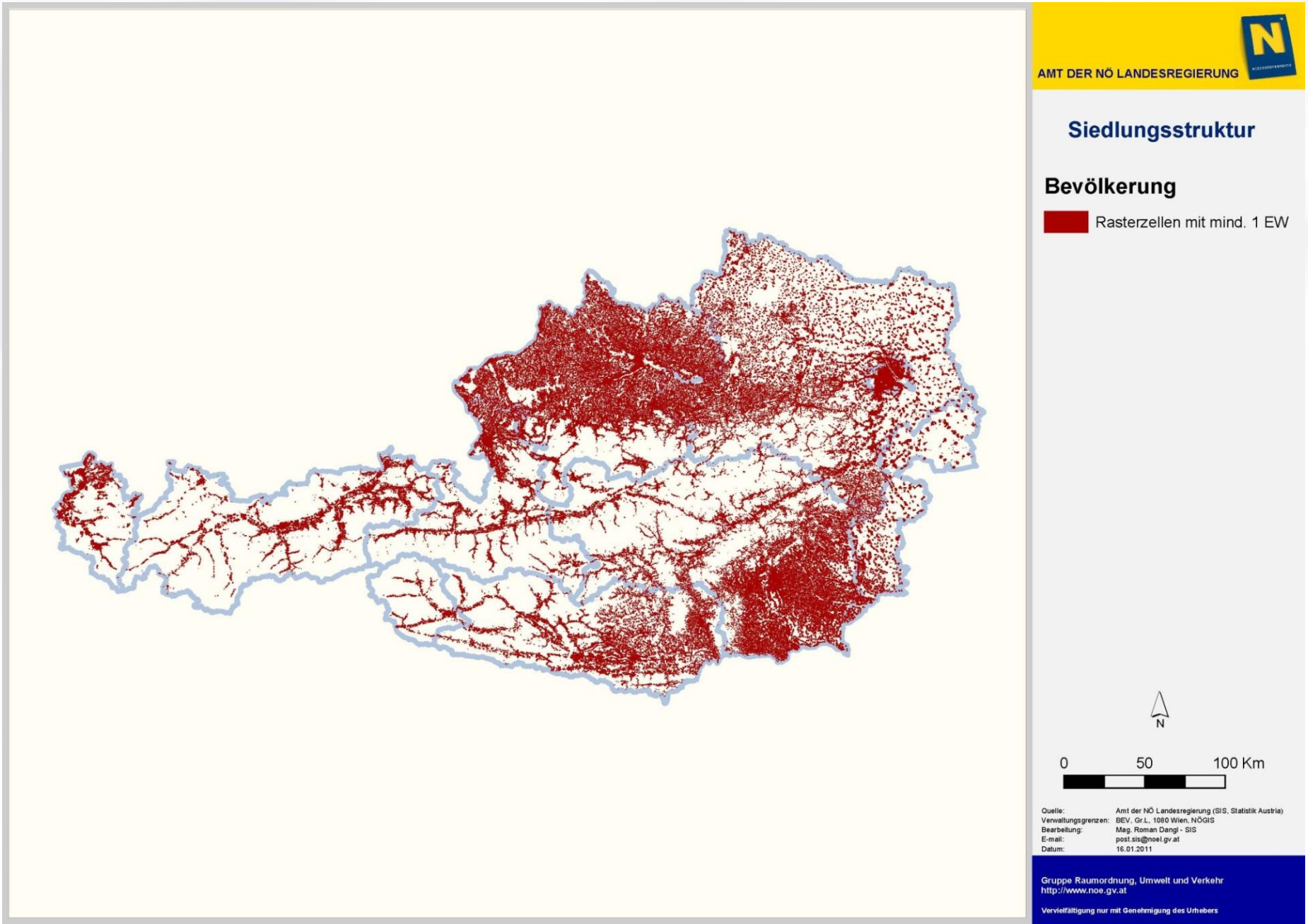
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

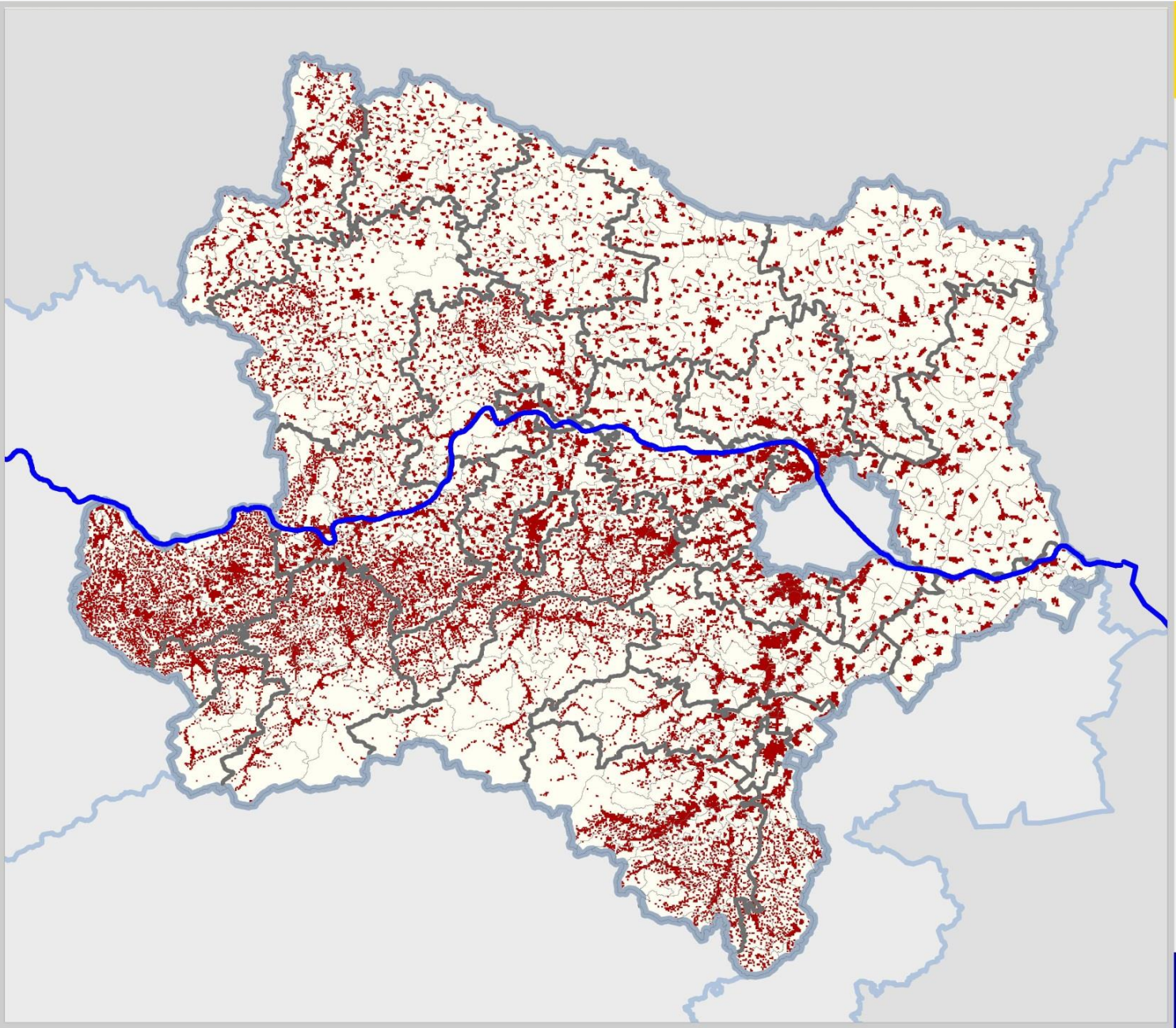
„Mobilität in ihrer Vielfalt *sichern, zukunftsfähig gestalten und fördern.“*

Landesmobilitätskonzept Niederösterreich 2030+

Räumliches Umfeld: Siedlungsstruktur



Räumliches Umfeld: Siedlungsstruktur



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Bevölkerung NÖ

Rasterzellen mit mind. 1 EW

N

0 5 10 20 30 40 Km

Quelle:	Amt der NÖ Landesregierung (SIS, Statistik Austria)
Verwaltungsgrenzen:	BEV, Gr.L, 1080 Wien, NÖGIS
Bearbeitung:	Mag. Roman Dangl - SIS
E-mail:	post.sis@noel.gv.at
Datum:	16.01.2011

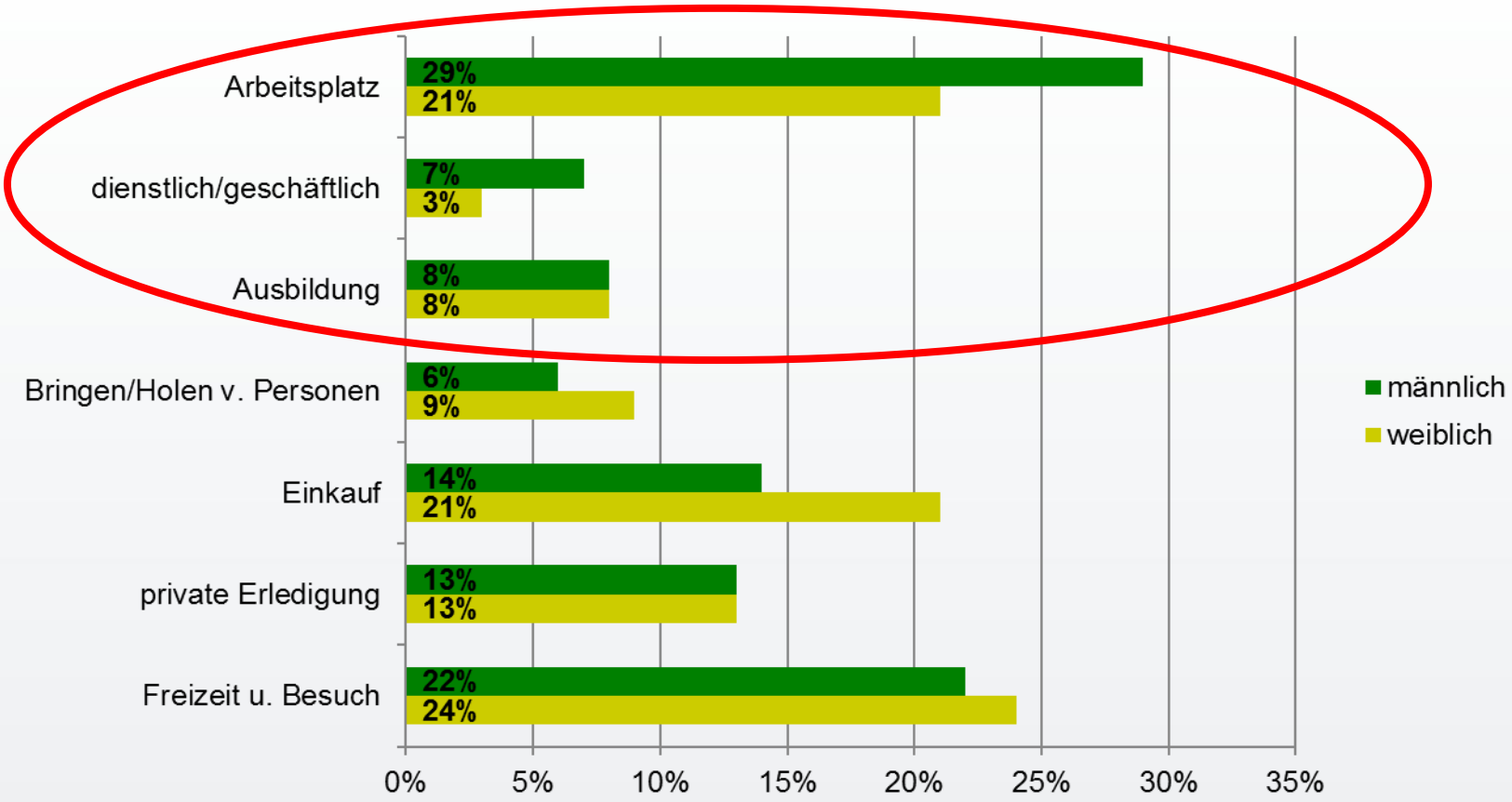
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
http://www.noe.gv.at

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

Rahmenbedingungen: Wegezwecke

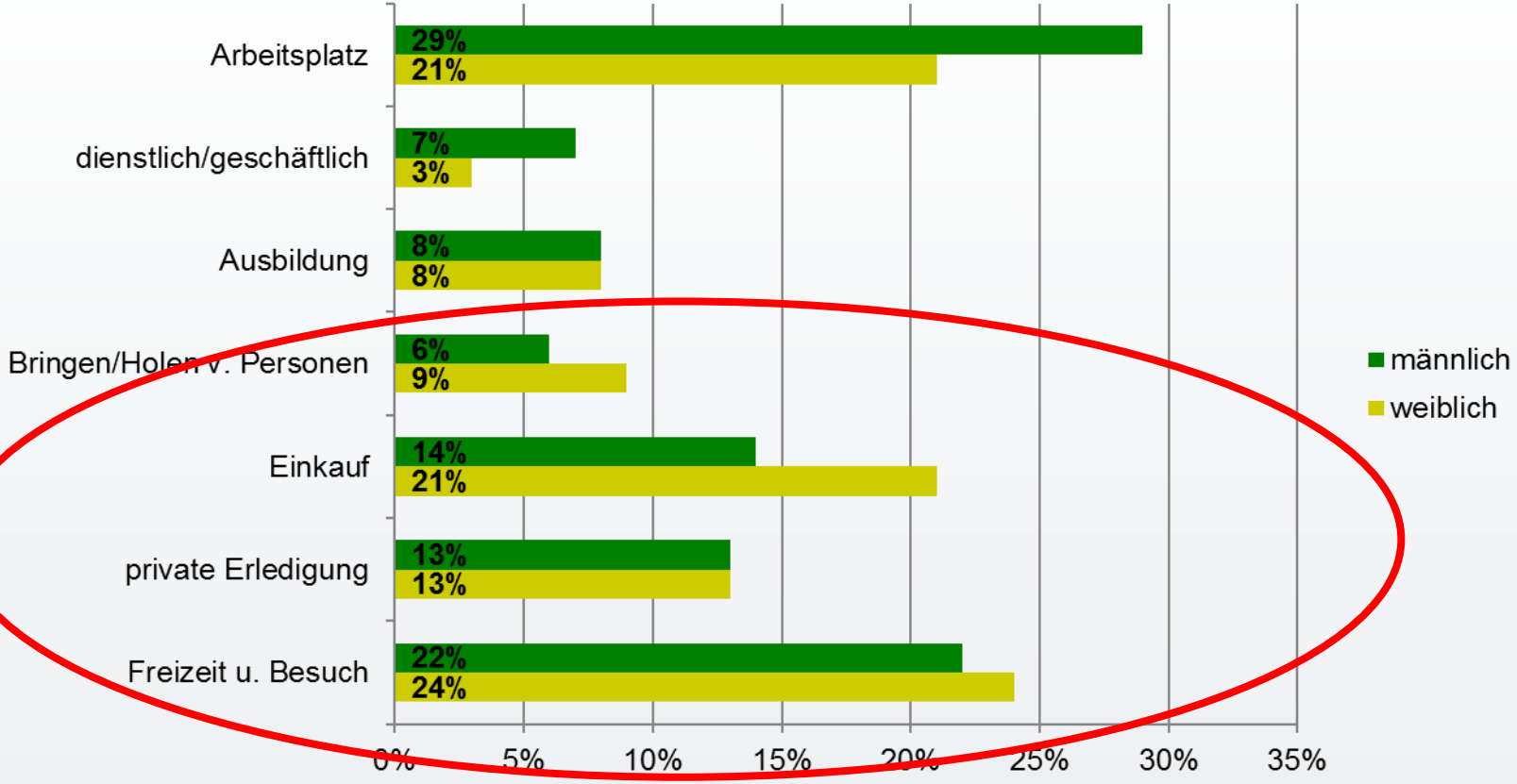
noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Regelmäßige Wege - Alltagswege



Rahmenbedingungen: Wegezwecke

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

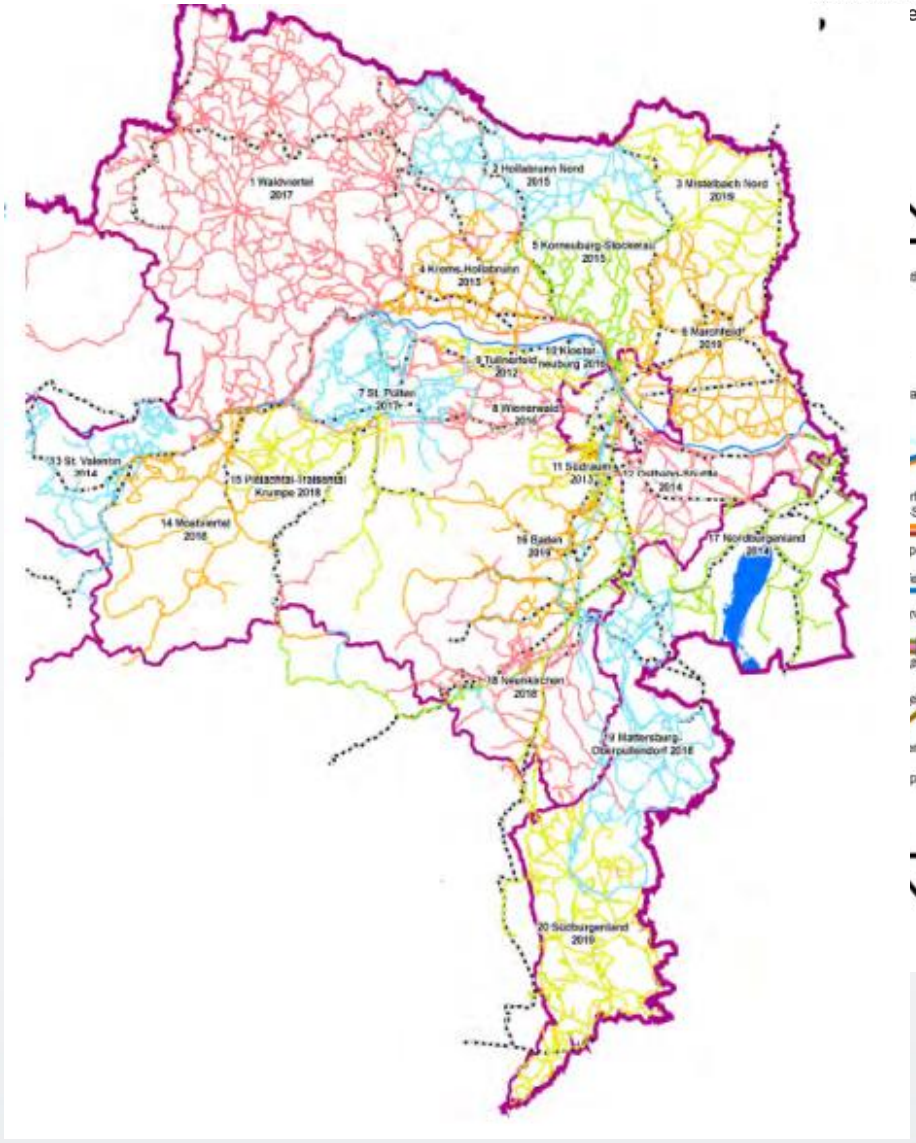


Unregelmäßige Wege

Strategien zur Flächenversorgung im ÖV

- in Ballungsräumen und auf Achsen
- für frequenzstarke Regionen
- zu Hauptverkehrszeiten (Pendler / Schüler)

Flächenversorgung im Regelverkehr möglich



Strategien zur Flächenversorgung im ÖV

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

„First & Last Mile“-Thematik

→ wichtig gesamte Wegekette im Umweltverbund abbilden zu können, sonst wird dieser nicht genutzt!

Abdeckbar mit:

- Zu-Fuß-Gehen
- Rad
- (e)-Car-Sharing
- **Bedarfsgesteuerte, kleinräumige Mobilitätsangebote**
  - **Zeitliche Ergänzung ÖV**
  - **Räumliche Ergänzung ÖV (Zubringer)**
  - **Zielgruppenspezifisch**

Bedarfsgesteuerte Verkehrssysteme in NÖ

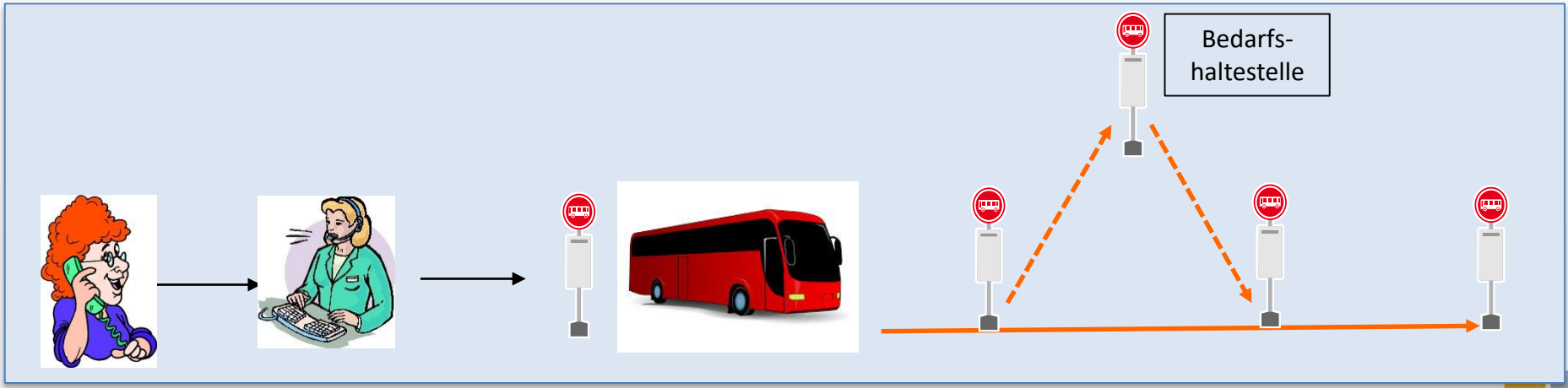
1. ***Rufbus***
   Fahrten von Haltestelle zu Haltestelle, werden nur nach Anmeldung gefahren

2. ***Anrufsammeltaxi***
   Flächenverkehr - von konzessionierten Verkehrsunternehmen (Taxi, Mietwagen,…) betrieben, Fahrten nach Bedarf; Auftraggeber Gemeinde(n)

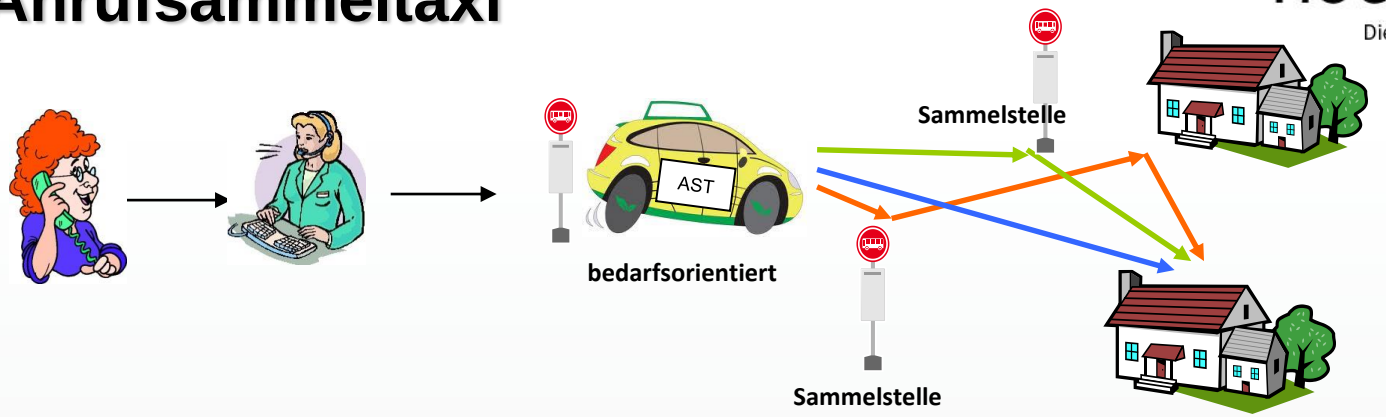
3. ***Gemeindebus***
   Bürgerinitiierte Beförderungsformen auf lokaler Ebene, vielfach über Vereine und Freiwillige betrieben

Rufbus

- Fahrten werden von Verkehrsunternehmen durchgeführt
- Fahrten als Verlängerung oder kleine Umwegfahrt zum Linienverkehr
- Fahrten können zu festgelegten Fahrplanzeiten bestellt werden



Anrufsammeltaxi



- Fahrten werden von Verkehrsunternehmen durchgeführt
- Fahrten erfolgen nach telefonischer Vorbestellung
- Fahrten können zu festgelegten Abfahrtszeiten bestellt werden
- Parallelfahrten zu bestehenden ÖV-Angeboten sind zu vermeiden
- Fahrten von Sammelstelle zu konkreter Zieladresse
- Sammelstellen müssen eingerichtet werden (keine Konzession notwendig)
- Fahrgast zahlt ÖV-Tarif mit Komfortzuschlag („Fahrt zur Haustür“)
- Zeitkarten des Verbundes sind anzuerkennen

Arten des AST Systeme in NÖ

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

„klassisches“ AST:

- Für eine Gemeinde oder einen Zusammenschluss einzelner Gemeinden
- Planung erfolgt durch VOR
- Beauftragung der Leistung durch Gemeinde an Taxi-/Mietwagenunternehmen
- Fahrt: Sammelstelle – Wunschadresse, Abfahrtszeiten
- Fahrtvermittlung: landesweites AST-Call-Center bei VOR

Regions-AST:

- für größere Regionen bzw. ganze Bezirke
- Planung durch externe Planer
- Beauftragung der Leistung durch Region oder Auftragnehmer an Taxi-/ Mietwagenunternehmen
- Abfahrtszeiten oder Bediengarantie
- Fahrtvermittlung: Callcenter des Auftragnehmers

→ **Förderung des Betriebes durch Land NÖ nach NÖ NVFP möglich (30-40% nach FKKQ)**

NÖ AST-Tarifmodell

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

- AST-Tarif angelehnt an Verbundtarif
- Tarif je Fahrgast – unabhängig von der Fahrgast-Anzahl
- Anerkenntnis der VOR-Zeitkarten

Fahrpreis innerhalb einer Gemeinde:	€ 2,30 + Komfortzuschlag
Bei Fahrt über 1. Tarifzonengrenze:	€ 3,50 + Komfortzuschlag
Bei Fahrt über jede weitere Tarifzonengrenze):	+ € 1,20
Besitz einer VOR-Zeitkarte:	nur Komfortzuschlag

Im Falle einer Tariferhöhung des VOR-Tarifes ist diese Erhöhung auch in den AST-Systemen innerhalb von 3 Monaten nachzuziehen.

Mittelfristig: vollständige Integration in den VOR-Tarif geplant

Planungsprozess AST

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Von der Projektidee zur Umsetzung

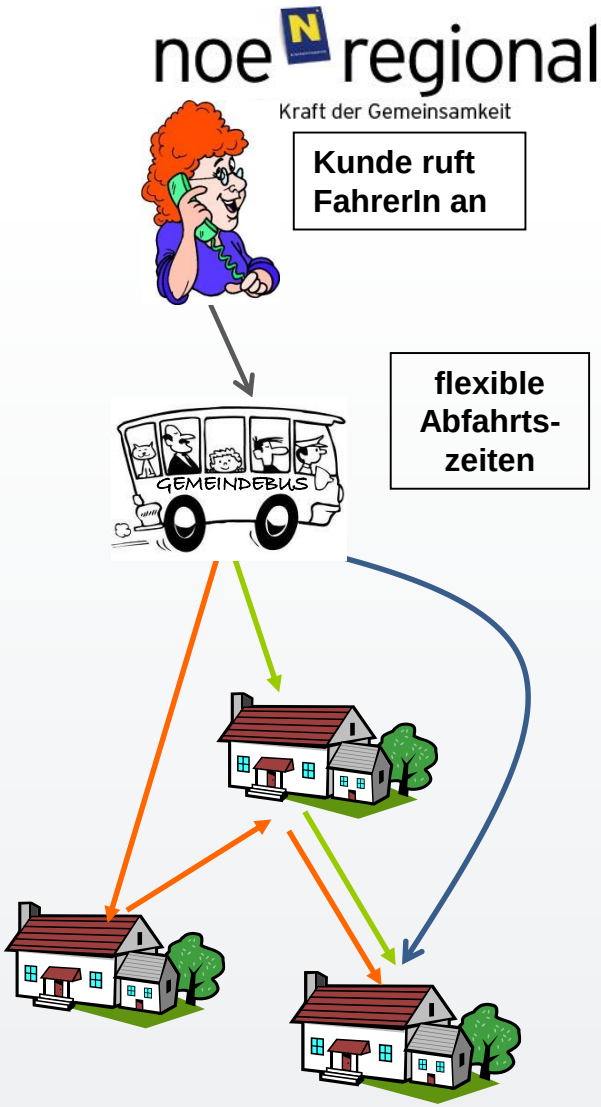
Tätigkeit	„klassisches“ AST	Regions-AST
Erstinformation zu bedarfsgesteuertem ÖV	auf Anfrage der Gemeinde(n) durch Land NÖ, MobilitätsmanagerInnen der NÖ Regional (MM) und VOR	
Festlegung der Systemanforderungen	Gemeinde(n) mit VOR und Land NÖ sowie MM	Zuziehung eines externen Planers (vorab: Ausschreibungen nötig für Grobkonzeption, Detailplanung und Betrieb)
Erstellung der Planung (Festlegung Tarif, Sammelstellen, Kostenschätzung, Erstellung Werbematerialien,…)	VOR (in enger Abstimmung mit Gemeinde(n) und Land NÖ)	externer Planer (in enger Abstimmung mit Gemeinde(n) und Land NÖ)
Umsetzungsvorbereitung	**Gemeinde(n):** • Preisanfrage bei Taxiunternehmen • Vertrag mit Taxiunternemen • Sammelstellentafeln (Produktion / Montage • Folderdruck und Aussendung **VOR:** • Einpflegen in die NÖ AST-Zentrale • Probelauf mit Taxiunternehmen	**Auftragnehmer** (aus Ausschreibung eruiert): • Vertrag mit Taxiunternemen • Sammelstellentafeln (Produktion / Montage • Erstellung Werbematerialien • Einpflegen in Zentrale des Anbieters • etc. **Gemeinden:** • Aussendung der zur Verfügung gestellten Werbematerialien an die Haushalte / über Gemeindezeitung / etc.

Gemeindebus

Flexibel gestaltbar → keine fixen Vorgaben!

Kleinsträumige Form des ÖV – für Gebiete in denen kein AST möglich ist (kein VU,…)

- **Fahrt nach Anmeldung**
  meist direkt bei FahrerIn
- **„Tür-Tür-Beförderung“**
  keine Sammelstellen
- **Tarif**
  frei wählbar
- **Abfahrtszeiten**
  frei wählbar innerhalb Betriebszeit



Gemeindebus

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Das System des Gemeindebusses ist unter folgenden Rahmenbedingungen sinnvoll anwendbar:

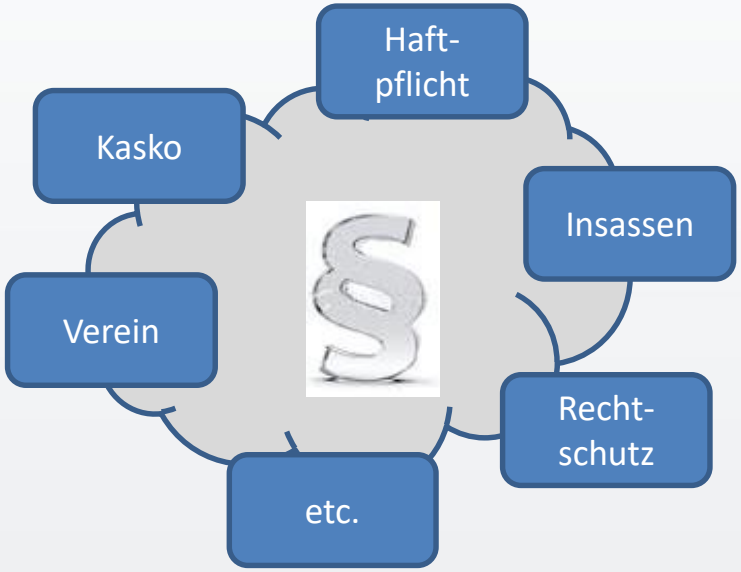
- In kleinen, peripheren Gemeinden
- Nur zur kleinsträumigen Erschließung
- Kein nutzbarer ÖV in der Gemeinde zur Erreichung der lokalen Infrastruktur
- Kein Taxiunternehmen vorhanden, welches ein AST führen könnte
- Fahrtenorganisation meist über BürgerInnen initiiert (Vereine)

Versicherungspaket - Gemeindebus

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Umfassendes Paket mit allen nötigen Versicherungen:

- KFZ-Haftpflichtversicherung
- Fahrzeugkaskoversicherung (Teil- / Vollkasko)
- Insassenunfallversicherung
- Fahrzeugrechtschutz (inkl. Vertragsrechtschutz)
- Vereinshaftpflichtversicherung
- Vereinsrechtschutzversicherung



Rechtsgrundlagen AST

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Bundesgesetz über die nichtlinienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen – Gelegenheitsverkehrs-Gesetz (GelverkG), v.a. § § 1, 2, 3

Ist anzuwenden für die *gewerbsmäßige* Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Ausnahme: Linienverkehr – geregelt in KflG!).

→ *Anrufsammeltaxis*

Definition von Anrufsammeltaxis laut Kraftfahrlinien-Gesetz (KFL-G) §38 Abs. 3:

„…gelten als Anrufsammeltaxis Taxiverkehre, die Fahrgäste nach telefonischer Vorbestellung mit eigens als Anrufsammeltaxi gekennzeichneten Taxis zu festen Abfahrtszeiten von besonders bezeichneten Abfahrtsstellen gegen einen fixen Fahrpreis zu einem gewünschten Fahrziel innerhalb eines vorgegebenen abgegrenzten Betriebsgebietes befördern.“

Rechtsgrundlagen Gemeindebus

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

„Mikro ÖV“ – Gemeindebus

Zu beachtende Parameter für rechtliche Einschätzung:

Regelmäßigkeit, **Gewerbsmäßigkeit,** öffentlicher Zugang

→ **In Österreich keine definierte Rechtslage für „Mikro ÖV“**

→ **Jedes einzelne Projekt ist gesondert zu betrachten!**

! *Gibt keine Vereinfachungen und Ausnahmen bei Angeboten in bestimmten räumlichen Strukturen (z.B. schwach besiedelter Raum) oder bei bestimmten Angebots- und Nachfragestrukturen*.

Rechtsgrundlagen

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Conclusio:

- Bei Angeboten mit konzessionierten Unternehmen ist Rechtssicherheit gegeben durch Konzessionen im Rahmen von Kraftfahrliniengesetz, Gelegenheitsverkehrsgesetz ***(Linienbusse, ASTs)***

- Mobilitätsangebote von privatrechtlich organisierten Anbietern (***Gemeindebusse***) im „rechtlichen Graubereich“ – gewerbsmäßig, wenn Ertragserzielungsabsicht, Regelmäßigkeit, Selbständigkeit → Konzession erforderlich!

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Zusammenspiel der verschiedenen ÖV-Systeme

Bahn, Bus und Rufbus (ÖV-Grundversorgung)

→ durch das Land NÖ und Bund bereitgestellt und finanziert
→ organisiert durch VOR

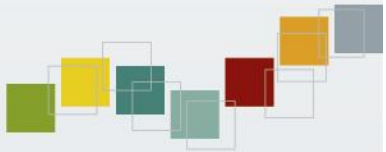
ASTs

Regionslösungen → durch Region bestellt und finanziert; Förderung durch NÖ

Einzellösungen → durch Gemeinde bestellt und finanziert; Förderung durch NÖ

Gemeindebusse

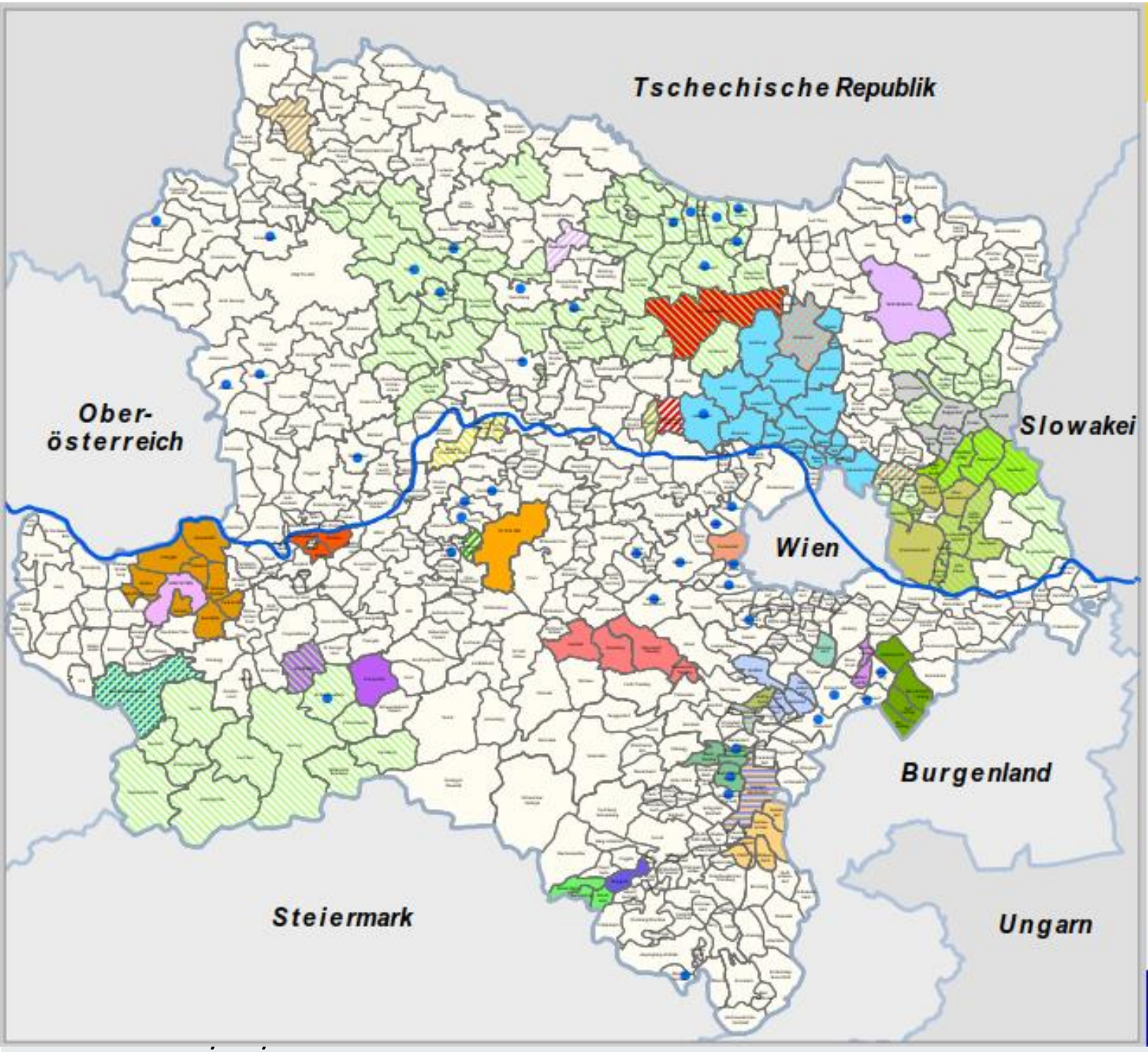
Lokale Angebote → soziale Komponente wichtig



Ausblick

ÖV-Versorgung in der Fläche + Klimaziele:

- *Lösungen für „erste & letzte Meile“*
- *Digitalisierung („Mobility as a Service – MaaS“)*
- *Individualisierung*
- *Sharing, Pooling*
- *Etc.*



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Bedarfsverkehre in NÖ

Anrufsammeltaxi

- Amstetten Mostl
- Breitenstein
- City-AST Amstetten
- Föhren AST
- Frankenfels
- Gänserndorf "Maxi"
- Gloggnitz
- Holtabrunn
- ISTmobil
- Leithaberge
- Marchfeld
- Mistelbach-Gänserndorf Spitzer
- Mitterndorf
- Münchendorf
- Kottingbrunn
- Pöchlarn
- Purkersdorf Stadttaxi
- St. Pölten
- Steinfeld "Stein"
- Thermenumland
- Treisingtal "Trixi"
- Wr. Neustadt

Beratung erfolgt

Gemeindebus

- Absdorf
- Deutsch Wagram
- Ernst-Mobil
- Gerersdorf
- Meiselsdorf
- Solarmobil Heidenreichstein
- Stetteldorf
- WYLI

in Planung

- AST in Planung
- Gemeindebus in Planung
- ISTmobil in Planung

0 5 10 20 30 Km

N

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
http://www.noe.gv.at

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

bedarfsgesteuerte Systeme - als Ergänzung zum ÖV

Gemeindebusse, E- Fahrtendienste,

Nachttaxi, Anruf Sammel Taxi

Mehr Mobilität im Gemeindegebiet –

einfacher von A nach B

Sozialer Gewinn für alle

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Bleiben Sie Mobil – wir unterstützen Sie gerne dabei!

Kontakt Mobilitätsmanagement NÖ-Mitte

DI Peter Polatschek-Fries, peter.polatschek-fries@noeregional.at, 0676/88 591 332

Smart mobil Mobilitäts Know-how für Gemeinden

- Weiterbildungsreihe „Smart mobil“

- Mobilitätsbeauftragten und interessierte GemeindevertreterInnen bekommen die Möglichkeit Ihr Mobilitäts-Know-how zu erweitern und Kompetenzen aufzubauen, um **bestmöglich für die Mobilitätsanliegen der GemeindebürgerInnen da zu sein**

smart mobil

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Smart mobil

Mobilitäts-Know-how für NÖ Gemeinden

Modul 1
Grundlagen smarter Mobilität in NÖ – Player, Planung, Perspektiven
1. HJ 2019

Modul 2
Von der Information zum Bürgerservice für NÖ Gemeinden.
2. HJ 2019

Modul 3
Verkehrsberatung für NÖ Gemeinden – Gestaltung von Fuß- und Radverkehr und multimodalen Knoten
1. HJ 2020

Modul 4
Raumentwicklung & Mobilität – Von der Planung zur Umsetzung und Finanzierung
2. HJ 2020

Auftakt & mehr Infos

Dienstag, 20. November 2018, 14:00 Uhr
im Hypo Panoramasaal, Landhausviertel,
Hypogasse 1, 3109 St. Pölten

Jetzt anmelden!

Programm:

13:00 Uhr: Willkommen & kleine Stärkung

14:00 Uhr: Begrüßung

14:10 Uhr: Interview mit Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko zur Zukunft der Mobilität in NÖ

14:20 Uhr: So wird NÖ bewegt – Experten am Wort
Regionales Mobilitätsmangement Niederösterreich
GF Wolfgang Schroll (VOR)
und HR Werner Pracherstorfer (Land NÖ-RU7)

15:05 Uhr: Mobilitätskabarett Bernhard Ludwig

Gemütlicher Ausklang

Moderation: Peter Madlberger

Um Anmeldung wird gebeten bis 9. November 2018 unter:
www.noeregional.at/mobilitaet/anmeldung

smart mobil